

ANTRAG / EINSATZ-ENTSCHEID

3003 Bern, 19. Oktober 1990

 VORAUSSICHTLICHER SKH-EINSATZ

Referenz-Nr.: o.299.1.43

 NEUER SKH-EINSATZ / VORENTSCHEID ERGAENZUNG EINES LAUFENDEN SKH-EINSATZES

Projekt-Nr. : 118

PROJEKT-TITEL:JORDANIEN; Menschen auf Durchreise

Land + Region: Jordanien

Auslösendes Ereignis: Golf-Krise

Partner: Nationale Behörden, IKRK, Nationaler Roter Halbmond, UNO (IOM)

Realisierung: ab 24.8.1990

Ungefähre Kosten: CHF 700'000.—

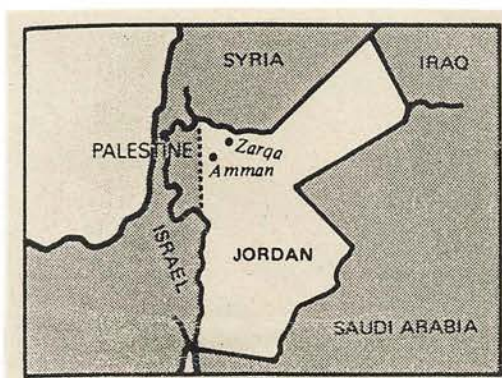
Verantwortlicher Koordinator: Beat Künzi, Telefon 61 35 63

VERTEILER:

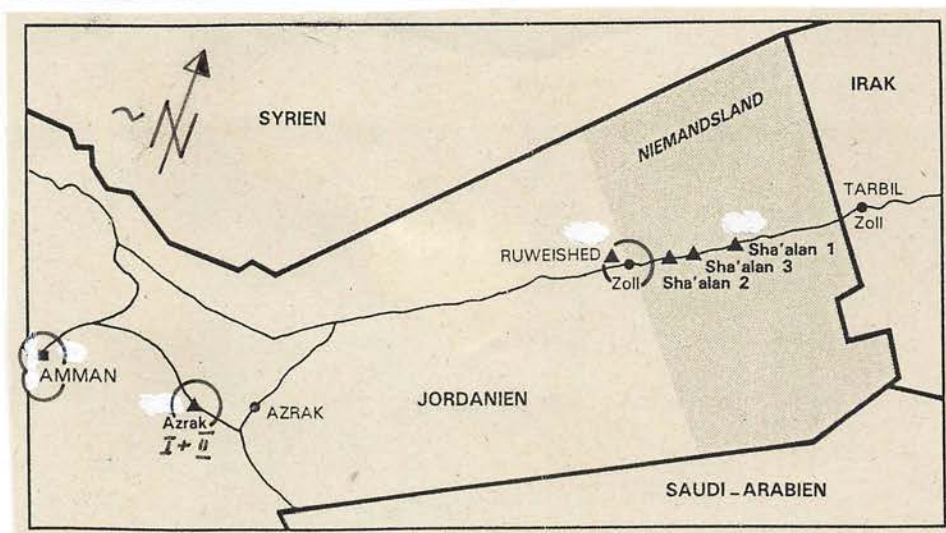
<input checked="" type="checkbox"/> Politische Abteilung II	01
<input checked="" type="checkbox"/> Schweiz. Botschaft, Amman	01
<input checked="" type="checkbox"/> DEH	01
<input checked="" type="checkbox"/> EFD, Finanzdienst IV	02
<input checked="" type="checkbox"/> EFK	02
<input checked="" type="checkbox"/> Abteilung humanitäre Hilfe und SKH (RAE, FT, SGR, BSC, FA, JB, KB, LC, RIR)	11
	—
	18
	==

Uebersichtsplan

Uebersicht



Einsatzorte des SKH (O)



Gliederung und zeitlicher Ablauf der Ueberlebenshilfe-Projekte in Jordanien: s. Beilage 1

1. Ausgangslage

Seit dem irakischen Ueberfall auf Kuwait am 2.8.1990 haben mehrere Hunderttausend Ausländer (Aegypter, Araber des Nahen Ostens, Pakistani, Inder, Sri Lanker, Thailänder und Philippiner) Irak und Kuwait vorab über Jordanien verlassen.

Am 23.8.1990 begann sich die Lage für die Heimkehrer an der jordanisch-irakischen Grenze dramatisch zu verschlechtern, indem gleichzeitig Zehntausende dieser durchreisenden Menschen plötzlich mit minimalen Mengen an Nahrungsmitteln und Trinkwasser und oft sogar ohne Sonnenschutz in der offenen Steinwüste festsassen, weil die jordanische Regierung nur noch gerade so viele Menschen nach Amman bzw. Akaba durchliess, wie von dort garantiert weiterreisen konnten.

Vorerst auf Anfrage des IKRK und später auch auf Anfrage des jordanischen Roten Halbmondes sowie der International Organization for Migration (IOM) begann das SKH ab dem 25.8.1990, auf verschiedensten Gebieten in Jordanien zugunsten der notleidenden durchreisenden Menschen direkt oder indirekt aktiv zu werden. Diese Unterstützung durch das SKH dauert an.

2. Projektbeschreibung und Projektablauf

Alle Aktionen gehören zur Ueberlebenshilfe. Beilage 1 zeigt ihre Gliederung.

3. Projektkosten

- 100 Pyramidenzelte		a)	CHF 295'000.—
- 500 Mehrzweckblachen		a) b)	" 27'200.—
- Miete Busse		c)	" 36'000.—
- Nahrungsmittel-Notverteilung		d)	" 1'700.—
- Wassertanks, Abfüllgestelle, Trinkwasserbehälter		a)	" 20'660.—
- Trinkwasserverteilanlage Al Azraq 2		e)	
Phase I	CHF 55'000.—		
Phase II	<u>" 56'000.—</u>		" 111'000.—
- Lohnkosten für 11 Korpsangehörige			" 65'000.—
- Unterkunft, Verpflegung für 12 Korps- angehörige			" 24'280.—
- 12 Reisen			" 27'600.—
- Fahrzeug-Mieten, Taxi			" 3'000.—
- Betriebsstoffe			" 1'000.—
- Telefon, Telefax			" 4'000.—
- Literatur, Impfungen, ärztl. Kontrollen			" 2'000.—
- Land- und Luftfracht, bzw. Korps- material als Uebergepäck			" 16'000.—
- 2 Solargeneratoren und 2 Lade-/Entla- deregler (gehen nach Gebrauch ins Korpsmaterial über)		f)	" 1'560.—
- Zusatzteile zu Funkausrüstung		g)	" 250.—
- Reserve für Einsatz von Freiwilligen			" <u>64'000.—</u>
			<u><u>Total CHF 700'000.—</u></u>

Der Delegierte für Katastrophenhilfe im Ausland:

3003 Bern, 6. 11. 90

Handendorf

ENTSCHEID / KONSULTATION / INFORMATION / EINVERNEHMEN :

Instanz	. <u>Entscheid</u> zur Durchführung		. <u>Konsultation</u> erfolgt		. <u>Information</u> erfolgt	
	. Unterschr.	. Datum	. Name	. Datum	. Name	. Datum
Polit.Abt.II	. --	. --	. --	. --	. Hauswirth	. 18.10.1990
DEH	. --	. --	. --	. --	. Chappatte	. 18.10.1990
Dir. IO	. --	. --	. --	. --	. Vogelsanger	. 18.10.1990
CH-Botschaft	. --	. --	. --	. --	. Sciolli	. 18.10.1990
Sekt. HuNaHi	. --	. --	. --	. --	. Schelling	. 18.10.1990
Finanz SKH	. --	. --	. --	. --	. Dietrich	. 05.09.1990
Delegierter	. RAE	. 23.08.90	. --	. --	. --	. --

Einvernehmen gemäss Art. 8 Abs. 3 der departementalen Verordnung eingeholt

durch : B. Künzi, Einsatzkoordinator

B. Künzi

Beilage 1: Gliederung und zeitlicher Ablauf der
Ueberlebenshilfe-Projekte in Jordanien

Projekt- Bezeich- nung	Projekt - Kurzbeschrieb	Dauer (1990)
a)	Abklärungsmission allgemein und Trinkwasserverteilung, Blachen verteilen zugunsten IKRK in irakisch-jordanischer Grenzregion	24.08.-06.09.
b)	Zelte aufstellen, Blachen verteilen zugunsten IKRK im Lager Al Azraq	04.-19.09
c)	Gestrandete Menschen von Grenze mit Bussen nach Amman bringen	Anfangs September
d)	Nahrungsmittel-Notverteilung auf Botschaft(en) in Amman	September
e)	Installation einer fixen, temporären Trinkwasserverteilanlage im Lager Al Azraq 2	September/ Oktober
f)	Flugplan- und Flugkoordination im Flughafen Amman, Sammeln und Begleiten von Menschen zum Abflug	11.09.-19.10.
g)	Aufbau und Betrieb eines Funkführungsnetzes zugunsten des jordan. Roten Halbmondes	09.09.-dato